



Beim Jazzfrühschoppen im Archivhof unterhielten die „brasshupfer“ das Friedberger Publikum.

Foto: Matthias Selder

Da groovt der Archivhof Musik Jazzfrühschoppen mit „brasshupfer“ und „Cococombo“

Friedberg | FA | Unter dem Motto „Live im Archivhof“ fand der vom Verein zur Förderung der musikalischen Ausbildung in Friedberg organisierte Jazzfrühschoppen statt. Hierbei unterhielten sowohl neue als auch bekannte Formationen aus Friedberg unentgeltlich das zahlreich erschienene Publikum bei einem Weißwurstfrühstück und strahlendem Sonnenschein.

Zunächst sorgten die „brasshupfer“ mit „groovenden drums“ und Bläsern dafür, dass sich der Archivhof rasch mit Besuchern füllte. „brasshupfer“ ist eine neu formierte Bläsergruppe bestehend aus Mitgliedern der Städtischen Jugendkapelle Friedberg unter der Leitung von Andreas Thon, zu deren Repertoire Rockklassiker, Pop und Jazz zählen. Neben Arrangements be-

kannter Titel wurden auch Kompositionen von Andreas Thon gespielt. Schnell gelang es ihnen, das Publikum zu begeistern. Die nächste Band war „Cococombo“, eine Jazzcombo, die seit ca. zwei Jahren besteht und sich aus ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der Big Band des Wernher-von-Braun-Gymnasiums zusammensetzt. Mit Titeln wie „Got my mind set on you“ von George Harrison bis zum Swing-Klassiker „Sing sing sing“ von Benny Goodman animierten Sie das Publikum zum Mitwippen.

Rundum gelungen

Peter Papritz und die „Swinging Peaceburgers“ mit Titeln wie „Birdland“ und „A night in Tunisia“ sorgten für einen rundum gelungenen Abschluss.